

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 6.3.2018Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 20634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Landkreis und Stadt Osnabrück beteiligen sich am Deutsch-niederländischen Kunst- und Kulturprojekt „taNDem“**

**Osnabrück.** Seit 1958 engagiert sich die EUREGIO in der Zusammenarbeit von deutschen und niederländischen Städten, Gemeinden und Kreisen. In diesem Rahmen startet ein neues Kunst- und Kulturprojekt, das sich an Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturvereine und –einrichtungen richtet. Der Titel des Vorhabens: „taNDems“. Am 12. April findet ein sogenanntes Barcamp statt, das Interessenten die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch bietet.

Jährlich werden die Beteiligten gemeinsam ein Kunst- und Kulturprojekt zu einem bestimmten Thema umsetzen. 2018 lautet dieses „Sehnsucht Heimat“. Um potenzielle Projektpartner aus dem Nachbarland zu finden und ein Netzwerk aufzubauen, findet jährlich ein Barcamp statt. Auftakt ist am 12. April im Kloster Bentlage in Rheine von 10 bis 16.30 Uhr. Hier können sich Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende kennenlernen und Tandems bilden. Im Gegensatz zu klassischen Konferenzen werden bei einem Barcamp Inhalte und Ablauf von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst entwickelt und gestaltet. Die Teilnahme ist kostenlos.

taNDem ist Teil des INTERREG V A Projekts „Kunstverbinding – Kunstverbindung”. In diesem Projekt haben die EUREGIO, Cultuurmij Oost, Münsterland e.V., Emsländische Landschaft e.V., der Landkreis Osnabrück, die Stadt Osnabrück und die Provincies Gelderland und Overijssel ihre Kräfte gebündelt, um die Kunst- und Kulturszene im Grenzgebiet zu unterstützen. Antragsteller können dafür bis zu 15.000 Euro Förderung erhalten.

„taNDem gibt den zahlreichen Kunst- und Kulturschaffenden unserer Region die große Möglichkeit, ihre Kreativität und Schaffenskraft auf vielfältige Weise einzusetzen und der Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagt Burkhard Fromme, Leiter des Kulturbüros beim Landkreis Osnabrück. Katharina Opladen vom Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück ergänzt: „Wir laden daher herzlich zum ersten grenzüberschreitenden Kunst- und Kulturbarcamp nach Rheine ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.“

Informationen, Teilnahmebedingungen und Formulare sind erhältlich unter www.tandemkunst.eu. Eine Anmeldung zum Teilnahme am Barcamp wird erbeten: [www.tandemcamp18.eventbrite.de](http://www.tandemcamp18.eventbrite.de).